



Wenn sie von Missgeschick zu Missgeschick stolpert in ihrem Stück „Clown“, gibt es für ihre jungen Zuschauer kein Halten mehr: Christina Baumer gastiert am 2. August auf dem Waldecker Schlossberg. Foto: red

# Lachen über Missgeschicke

Waldecker Theatersommer: Christina Baumer gastiert mit dem Kinderstück „Clown“ auf dem Schlossberg

**WALDECK**  
Von Udo Fürst

„Es sind nicht die großen Kunststücke, die zum Lachen verlocken. Es sind die Missgeschicke, über die sich die Kleinen schier wegschmeißen. Christina Baumer begeistert die kleinen Besucher, zieht sie im Nu in ihren Bann.“ Das sind Zeilen aus einem Bericht in einer Regensburger Zeitung über das Stück „Clown“ der in Triebendorf bei Wiesau geborenen Schauspielerin.

Am Freitag, 2. August, wird sie damit auf dem Waldecker Schlossberg so etwas wie ein Heimspiel bestreiten. Jungen und Mädchen ab vier Jahren können dann eintauchen in diese etwas andere Art der Komik und werden garantiert bestens unterhalten von der „Ein-Frau-Schau“ der multitalentierten Christina Baumer.

Zum dritten Mal heißt es heuer „Theater auf dem Berg“. Der Heimat- und Kulturverein (HuK) lädt zusammen mit dem Landestheater Oberpfalz Thea-

terbegeisterte und solche, die es werden wollen, auf die Burgruine ein. Am Donnerstag, 1., und Freitag, 2. August, wollen die Darsteller des Heinz-Erhardt-Abends ihren Gästen vor idyllischer Kulisse manches Lachtränenchen in die Augen treiben. Das Kinderstück indes feiert in diesem Jahr Premiere, ist ein Versuch. „Wir erhoffen uns, dass es ebenfalls ein fester Bestandteil des Theatersommers wird“, sagt Leonhard Zintl vom HuK.

Zur Geschichte: Der kleine Clown ist der Jüngste im Zirkus. Er hat noch keinen Namen und darf noch nicht auftreten. Das dürfen nur die großen Clowns Dummel, Pummel und Grummel. Jeden Tag muss der Kleine Wäsche aufhängen, Requisiten herrichten, dem Elefanten Oli die Ohren und dem Löwen Stan die Zähne putzen. Und wenn er sich nicht beeilt, schimpft ihn der Zirkusdirektor. Wie gerne würde auch der kleine Clown eines Tages in

der Manege stehen und die Kinder zum Lachen bringen. So wie die großen Clowns, die schon einen Namen haben. Der Zirkusdirektor sagt: „Das dauert noch, noch bist du zu jung!“ Doch dann passiert es: Oli, der Elefant, tritt dem großen Clown auf den Fuß. Auweia! Clown! Clown! rufen alle ganz aufgeregt. – Jetzt darf der kleine Clown allen zeigen, was er kann... „Manege frei“ für den kleinen Clown.

Die nahezu wortlose Inszenierung (Regie: Simon Libuschewski; Kostüme: Brigitte Boin; Musik: Bernd Meyer) lebt vom sympathischen Mienenspiel und der ausdrucksstarken Körpersprache von Christina Baumer. Das Kinderpublikum fiebert aus voller Seele mit. Die Schauspielerin – die sämtliche Rollen selbst übernimmt und aus einem Vorhang sowohl einen Elefanten als auch einen Löwen bastelt – spielt und lacht sich so in die Herzen ihres jungen Publikums.

Die in Regensburg lebende Baumer gilt als Multitalent in Sachen Schauspielerei. Mit dem bayerischen Wirtshausstück „Die Kellnerin Anni“ zieht sie seit Monaten zusammen mit den Musikern Simon Pawellek und Mario Pfister überaus erfolgreich durch die Lande. Weiter hat sie heuer in ihrem Programm: die Erzählung „Kasimirs Weltreise“, ein Kinderstück nach dem Bilderbuch von Marlene Reidl, „Wenn die Sterne lügen“, ein bayerisches Lustspiel von Toni Lauerer, und „Max und Mimi – Eine fürstliche Flussfahrt“; dabei wird zum Schauspiel bei einer romantischen Flussfahrt von der Steinernen Brücke bis zur Walhalla eingeladen.

„Das Kinderstück soll fester Bestandteil werden.“

**Leonhard Zintl,**  
**HuK Waldeck**

**INFO:** Karten für das Kinderstück „Clown“ gibt es unter [www.oktiket.de](http://www.oktiket.de) oder im Wellvital Landhaus zum Hirschen in Waldeck. Sie kosten für Erwachsene vier (ohne Getränk) und für Kinder inklusive Getränk fünf Euro. Für den Heinz-Erhardt-Abend gibt es noch Restkarten bei [www.oktiket.de](http://www.oktiket.de) und den bekannten Vorverkaufsstellen.